



Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Corona-Task-Force eingesetzt

Die verschärften Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie sieht besondere Regelungen für die Festtage und die Wintersportorte vor. Die Gemeinden mit Skigebieten müssen ein Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen. Insbesondere müssen Massnahmen zur Gewährleistung der Abstandvorgaben und zur Vermeidung von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum getroffen werden. Zudem sollen Lokalitäten bezeichnet werden, in denen Covid-19-Tests durchgeführt werden können.

Da die Vorschriften von Bund und Kanton jederzeit und sehr kurzfristig ändern können, muss eine hohe Flexibilität sichergestellt werden. Der Gemeinderat unterstützt das Ziel, dass die Skigebiete geöffnet bleiben können. Es ist deshalb notwendig, dass die Vorgaben umgesetzt und eingehalten werden. Um ein rasches und unkompliziertes Handeln sicherzustellen, hat der Gemeinderat deshalb an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2020 einen gemeinderätlichen Ausschuss eingesetzt und mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattet. Diesem Ausschuss gehören Gemeindepräsident Beat Bucher, der Ressortvorsteher Sicherheit Nils Buri und die Ressortvorsteherin Gesundheit Christine Minder an.

Am 10. Dezember 2020 haben sich im Kongresssaal Vertreter der Gemeinde mit wichtigen Partnern von Grindelwald zu einem Austausch getroffen. Zur Koordination der Massnahmen und der Schutzkonzepte der einzelnen Betriebe und Organisationen und zum regelmässigen Informationsaustausch wurde eine Corona-Task-Force gebildet. Eine Kerngruppe mit den drei Gemeinderatsmitgliedern sowie den Abgeordneten von Grindelwald Tourismus, der Jungfrauabahn sowie von Grindelwald Bus koordiniert die Massnahmen aufgrund der jeweils aktuellen Lage.

Die einzelnen Themenbereiche werden in Arbeitsgruppen bearbeitet. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Thema Sicherheit, Verkehr und Personenfluss. Eine zweite Arbeitsgruppe ist zuständig für das Thema Gesundheit und kümmert sich um die Vorbereitung von Lokalitäten für Covid-19-Tests und Quarantäneorte. Die dritte Arbeitsgruppe ist für die Kommunikation zuständig. In diesen Arbeitsgruppen sind die Gemeinde, Grindelwald Tourismus, die Bahnen, Grindelwald Bus, der Verein Grindelwald Hotels, der Handwerker- und Gewerbeverein, das Xundheitszentrum, die Apotheke und die Kantonspolizei vertreten.

Maskentragpflicht im Dorfzentrum

Das Schutzkonzept der Gemeinde ist noch in Bearbeitung. Fest steht aber bereits heute, dass ab 18. Dezember 2020 im Dorfzentrum eine allgemeine Maskentragpflicht im Freien gelten wird. Die Maskentragpflicht wird vom Bahnhof bis zum Pfingsteggparkplatz entlang der Dorfstrasse sowie im Skischulgelände Bodmi gelten. Der genaue Perimeter wird noch publiziert. Zudem werden Hinweisplakate aufgestellt. Die Gemeinde wird zudem einen Patrouilliendienst einrichten, welcher wenn nötig auf die Maskentragpflicht und die Abstandsregeln hinweisen wird. Mit der Maskentragpflicht und der Einhaltung der Abstände soll das Risiko einer Ansteckung verringert werden.

Grindelwald, 14.12.2020

Der Gemeinderat

Ansprechperson

Gemeindepräsident Beat Bucher

Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken (zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“)
- Berner Oberländer
- Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald
- Radio Berner Oberland
- Website Gemeinde Grindelwald